

Benutzerhandbuch



Yoga 7 (14", 8), Yoga 7i (14", 8), Yoga 7 (16", 8) und Yoga 7i (16", 8)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Februar 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht	1
Ansicht des Unterteils	2
Anicht von links	4
Anicht von links	5
Ansicht von rechts	7
Rückansicht	9
Ansicht von unten	10
Merkmale und technische Daten	11
Yoga 7 14ARP8 und Yoga 7 14IRL8	11
Yoga 7 16ARP8 und Yoga 7 16IRL8	13
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	14
Betriebsumgebung	15
Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen	15

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 17

Windows nutzen	17
Windows-Hilfefunktion	18
Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager und Lenovo Smart Engine	19
Das Novo-Tastenmenü	19
Das Novo-Tastenmenü öffnen	19
Yoga-Modi	20
Interaktion mit Ihrem Computer.	21
Hotkeys	21
Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole	23
Numerischer Tastenblock (für ausgewählte Modelle)	23
Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge	23
Stift verwenden	25
Lenovo Digital Pen (für ausgewählte Modelle)	26
Lenovo Precision Pen 2 (für ausgewählte Modelle)	27

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 29

Intelligente Funktionen	29
Gesture Controls (Touchscreen/Touchpad)	29
Superauflösung*.	29
Modus „Augen schonen“	29
Intelligente Geräuschunterdrückung	29

Smart Appearance*	29
Energieverwaltung.	30
Wiederaufladbarer Akku.	30
Optimiertes Aufladen über Nacht	31
Verhalten des Netzschalters festlegen	31
Ein Energieschema.	31
Systembetriebsmodi	32
Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz (für ausgewählte Modelle)	32
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern	33
Was ist das UEFI/BIOS Setup Utility	33
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen	33
Booteinheiten auswählen	33
Hotkey-Modus wechseln	33
Always-on aktivieren oder deaktivieren (für ausgewählte Modelle)	33
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	34
Kennwortarten	34
Administratorkennwort festlegen	34
Administratorkennwort ändern oder entfernen	35
Benutzerkennwort festlegen	35
Startkennwort aktivieren	35
Festplattenkennwort festlegen	36
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	36

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung 37

Häufig gestellte Fragen	37
Wie partitioniere ich mein Speicherlaufwerk	37
Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht mehr reagiert	37
Was kann ich tun, wenn ich Flüssigkeit über den Computer verschüttet habe	37
Wo kann ich die aktuellen Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen	37
Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?.	37
Selbsthilfe-Ressourcen	38
Was ist eine CRU?.	39
CRUs für Ihr Produktmodell	39
Lenovo telefonisch kontaktieren	41
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	41
Lenovo Kundendienstzentrale	41
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	42

Anhang A.
Funktionsbeschreibungen für Lenovo
Hotkeys 43

Anhang B. Hinweise und Marken . . . 45

Informationen zu diesem Handbuch

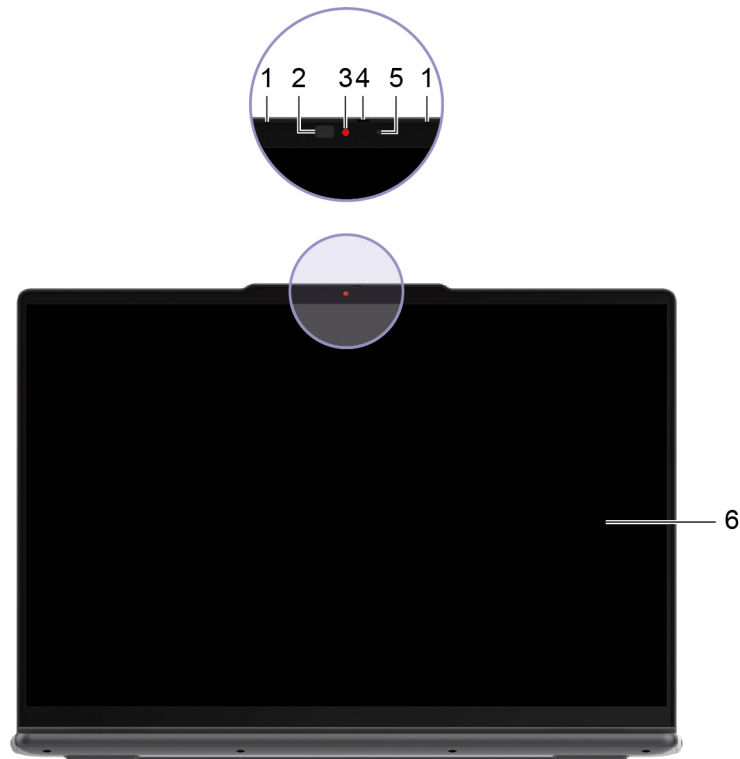
- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
Yoga 7 14ARP8	82YM
Yoga 7 14ARP8 1	
Yoga 7 14IRL8	82YL
Yoga 7 14IRL8 1	
Yoga 7 16ARP8	83BS
Yoga 7 16IRL8	82YN
Yoga 7 16IRL8 1	

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

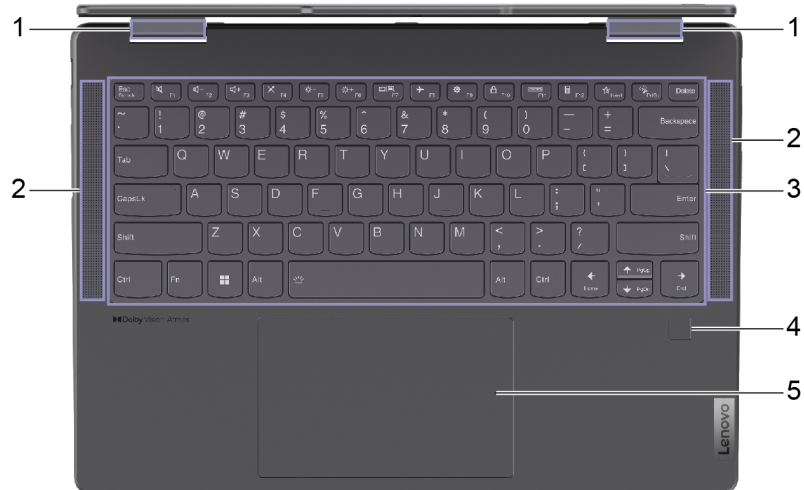
Vorderansicht



1. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
2. Infrarot-LED	Gibt Infrarotlicht zur Gesichtsaufzeichnung aus.
3. Infrarot-Kamera/RGB-Kamera	<ul style="list-style-type: none">• Erfasst Bilder Ihres Gesichts für die Gesichtsaufzeichnung.• Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats. <p>Anmerkung: Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsaufzeichnung zu registrieren.</p>
4. Kamera-Abdeckung	Verdeckt die Kamera oder gibt sie frei. Anmerkung: Die Kamera-Abdeckung dient zum Schutz Ihrer Privatsphäre.
5. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
6. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an. Unterstützt die Multi-Touch-Funktion.

Ansicht des Unterteils

Yoga 7 14ARP8 und Yoga 7 14IRL8



Yoga 7 16ARP8 und Yoga 7 16IRL8



1. Drahtlose Antennen	<p>Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul.</p> <p>Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar. • Befinden sich die Antennen in Körpernähe des Benutzers (< 20 cm), finden Sie die spezifische Absorptionsrate (SAR) in der Einrichtungsanleitung, die Ihrem Computer beiliegt.
2. Lautsprecher	Produzieren Sound.
3. Tastatur	<p>Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen.</p> <p>Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.</p>
4. Lesegerät für Fingerabdrücke*	Registrieren und lesen Sie Ihren Fingerabdruck für die Benutzerauthentifizierung.
5. TouchPad	<p>Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen.</p> <p>Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.</p>
6. Numerischer Tastenblock	Drücken Sie die Taste für den numerischen Modus (Num Lock), um den numerischen Tastenblock zu aktivieren bzw. deaktivieren.

* für ausgewählte Modelle

Anicht von links

Yoga 7 14ARP8 und Yoga 7 16ARP8



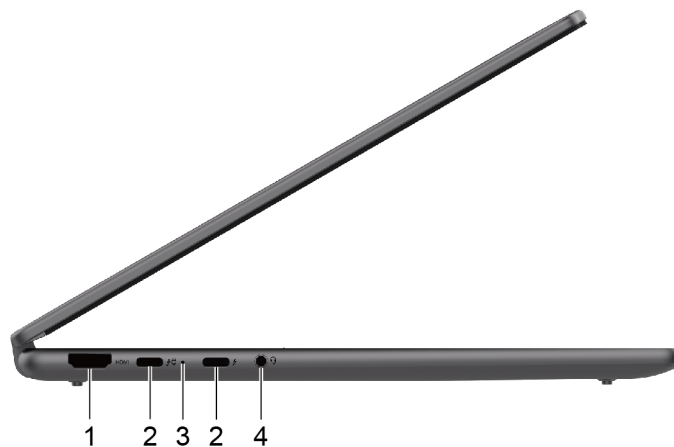
1. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
2, 4. Multifunktions-USB Type-C®-Anschlüsse	<p>Für Yoga 7 14ARP8:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der USB Type-C-Anschluss (2) kann zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Er unterstützt auch die USB-Stromversorgung.• Der USB Type-C-Anschluss (4) ist USB4®-kompatibel mit bis zu 40 Gbit/s. Bei Verbindung mit einer USB4- oder Thunderbolt™ 4-kompatiblen Einheit kann die Datenübertragung über einen USB4-Link hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. <p>Für Yoga 7 16ARP8:</p> <ul style="list-style-type: none">• Diese zwei Multifunktionsanschlüsse können zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Sie unterstützen auch die USB-Stromversorgung. <p>Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.</p> <p>Der USB Type-C-Anschluss (2) mit einem Steckersymbol fungiert auch als Netzteilanschluss des PCs.</p>


3. Ladeanzeige	<p>Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 % • Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 0 bis 90 % • Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen
----------------	---

5. Kombinationsaudioanschluss	<p>Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.</p> <p>Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.</p>
-------------------------------	--

Anicht von links

Yoga 7 14IRL8 und Yoga 7 16IRL8



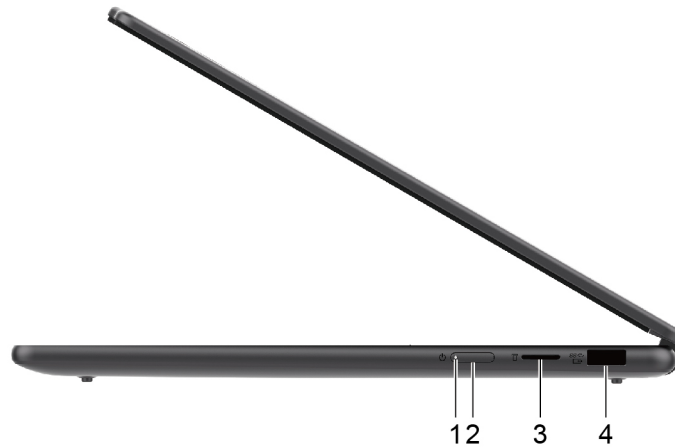
1. HDMI-Anschluss	<p>Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.</p>
2. Multifunktions-USB Type-C-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Diese zwei Multifunktionsanschlüsse sind Thunderbolt 4-kompatibel. Bei Verbindung mit Thunderbolt-kompatiblen Einheiten kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus hergestellt werden. Sie können auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. <p>Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der USB Type-C-Anschluss mit einem Steckersymbol  fungiert auch als Netzteilanschluss des PCs.

3. Ladeanzeige	<p data-bbox="683 184 1325 210">Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist.</p> <ul data-bbox="683 226 1417 388" style="list-style-type: none"><li data-bbox="683 226 1417 283">• Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %<li data-bbox="683 294 1417 350">• Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 0 bis 90 %<li data-bbox="683 361 1138 388">• Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen
----------------	--

4. Kombinationsaudioanschluss	<p data-bbox="683 415 1409 472">Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.</p> <p data-bbox="683 472 1409 552">Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.</p>
-------------------------------	--

Ansicht von rechts

Yoga 7 14ARP8 und Yoga 7 14IRL8



Yoga 7 16ARP8 und Yoga 7 16IRL8



1. Netzanzeige

- Ein: Der Computer ist eingeschaltet.
- Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
- Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.

2. Betriebsspannungsschalter

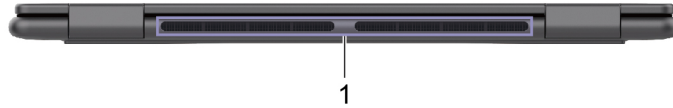
Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen.

3. MicroSD-Karten-Steckplatz

Setzen Sie für die Datenübertragung oder Datenspeicherung eine microSD-Karte in den Steckplatz ein.

4. USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss (Always-On)	Der Always-on-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden. Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.
5. USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss	Zum Anschließen einer USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.

Rückansicht

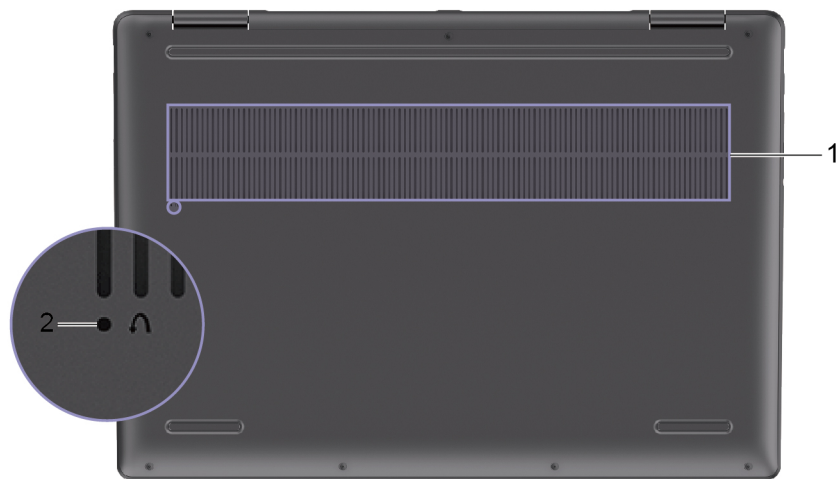


1. Lüftungsschlitze (Austritt)

Halten Sie den ausströmenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.

Achtung: Lüftungsschlitze nicht verdecken. Andernfalls kann der Computer überhitzen.

Ansicht von unten



1. Lüftungsschlitze (Eintritt)

Halten Sie den einströmenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.

Anmerkung: Lüftungsschlitze nicht verdecken. Sonst kann es zu einer Überhitzung des Computers kommen.

2. Öffnung für Novo-Taste

Drücken Sie die **Novo-Taste**, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten.

Merkmale und technische Daten

Yoga 7 14ARP8 und Yoga 7 14IRL8

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none">• Breite: 317,9 mm• Tiefe: 222,5 mm• Höhe: 17,5 mm
Netzteil	<ul style="list-style-type: none">• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz• Ausgabe: 20 V DC, 3,25 A• Leistung: 65 W
Akku	<ul style="list-style-type: none">• Kapazität: 71 Wh• Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie „Systeminformationen“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Onboard LPDDR5• Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
Sekundäre Speichereinheit	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Solid-State-Laufwerk• Gerätetyp: M.2 (2242)• Bus: PCI-Express
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Größe: 355,6 mm• Bildschirmauflösung<ul style="list-style-type: none">– 2240 × 1400 Pixel– 2880 × 1800 Pixel– 1920 × 1200 Pixel
Tastatur	<ul style="list-style-type: none">• Funktionstasten• Tastaturkurzbefehle• Tastaturhintergrundbeleuchtung

Anschlüsse und Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Audioanschluss • USB Type-A-Anschluss (mit Always-On-Funktion) <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt Stromversorgung bis zu 7,5 W (5 V, 1,5 A) • Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 14ARP8) <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Unterstützt maximale Übertragungsrate von 40 Gbit/s (nur für USB4-Anschluss) – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort™ Alt Mode – Unterstützt USB-Stromversorgung (kompatibel mit DisplayPort 1.4) – Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A) • Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 14IRL8) <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode – Unterstützt USB-Stromversorgung (kompatibel mit DisplayPort 1.4) – Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A) • HDMI-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt 3840 × 2160 bei 30 Hz gemäß HDMI 1.4 • MicroSD-Karten-Steckplatz
<p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB Type-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB Type-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.</p>	
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Lesegerät für Fingerabdrücke* • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi®

* für ausgewählte Modelle

Yoga 7 16ARP8 und Yoga 7 16IRL8

Abmessungen

- Breite: 362,2 mm
 - Tiefe: 250,1 mm
 - Höhe: 19 mm
-

Netzteil

- Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz
 - Ausgabe: 20 V DC, 3,25 A
 - Leistung: 65 W
-

Akku

- Kapazität: 71 Wh
- Anzahl der Zellen: 4

Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).

Mikroprozessor

Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie „Systeminformationen“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Speicher

- Typ: Onboard LPDDR5
 - Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
-

Sekundäre Speichereinheit

- Typ: Solid-State-Laufwerk
 - Gerätetyp: M.2 (2242)
 - Bus: PCI-Express
-

Bildschirm

- Größe: 406,4 mm
 - Bildschirmauflösung
 - 2560 × 1600 Pixel
 - 1920 × 1200 Pixel
-

Tastatur

- Funktionstasten
 - Tastaturkurzbefehle
 - Numerischer Tastenblock
 - Tastaturhintergrundbeleuchtung
-

Anschlüsse und Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Audioanschluss • USB Type-A-Anschluss (mit Always-On-Funktion) <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt Stromversorgung bis zu 7,5 W (5 V, 1,5 A) • USB Type-A-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt Stromversorgung bis zu 4,5 W (5 V, 0,9 A) • Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 16ARP8) <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode – Unterstützt USB-Stromversorgung (kompatibel mit DisplayPort 1.4) – Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A) • Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 16IRL8) <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode – Unterstützt USB-Stromversorgung (kompatibel mit DisplayPort 1.4) – Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A) • HDMI-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt 3840 × 2160 bei 30 Hz gemäß HDMI 1.4 • MicroSD-Karten-Steckplatz <p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB Type-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB Type-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.</p>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Lesegerät für Fingerabdrücke* • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi

* für ausgewählte Modelle

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
USB 3.2 Gen 1	5
USB 3.2 Gen 2	10
USB4 Gen 2 × 2	20
USB4 Gen 3 × 2	40

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
 - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen

Vorsicht:

Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines in IEC 62368-1 definierten zulässigen Bereichs. Diese Temperaturen können jedoch immer noch hoch genug sein, um für den Benutzer unangenehm zu sein oder Verletzungen zu verursachen, wenn die Haut länger als eine Minute direkt mit der Unterseite in Kontakt ist. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Anmerkung: Einige Lenovo Computer verfügen über ein Display, das um 360 Grad geschwenkt werden kann. Wenn diese Produkte als Tablet-Computer verwendet werden, liegen die Temperaturen aller zugänglichen Teile innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in IEC 62368-1 definiert.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Hier können Sie die Windows-Grundlagen kennenlernen und sofort mit der Nutzung beginnen.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.


Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk für die Verbindung aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen RJ45-Anschluss verfügt, können Sie ihn über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	Ethernet
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist eine Windows-Funktion, die Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Durch Aktivieren des Nachtmodus können Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern. Anmerkung: Weitere Hinweise, mit deren Hilfe Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie unter https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue .	Nachtbeleuchtung

Tabelle 1. Grundeinstellungen (Forts.)

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Farbtemperatur anpassen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo Computer sind dank Nachtmodus und Farbtemperatur-Einstellungen im vorinstallierten Betriebssystem für die niedrige Emission von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und Farbtemperatur auf 48 oder höher getestet.	Nachtbeleuchtung
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden verfügbare Updates für Ihre Windows-Version automatisch heruntergeladen. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Verwenden Sie nur Windows Update, um Updates herunterzuladen und zu installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Gesichtserkennung einrichten	Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden.	Anmeldeoptionen
Fingerabdruck registrieren	Wenn Ihr Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke verfügt, können Sie Ihre Fingerabdrücke für die Windows-Anmeldung registrieren.	Anmeldeoptionen
Bildschirmtastatur	Im Stand-, Zelt- oder Tabletmodus ist die physische Tastatur Ihres Computers deaktiviert, um versehentliches Tippen zu verhindern. In diesen drei Modi wird die Windows-Bildschirmtastatur automatisch angezeigt, wenn eine Texteingabe erforderlich ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie das Bildschirmtastatursymbol () im Windows-Infobereich aus.	Bildschirmtastatur
Tabletmodus	Windows bietet den Tabletmodus, der die Bedienung mit der Touch-Funktion benutzerfreundlicher macht. Wenn Sie Ihren Computerbildschirm drehen, um in den Tablet-, Stand- oder Zeltmodus zu wechseln, werden Sie aufgefordert, in den Windows Tabletmodus zu wechseln. Sie können außerdem im Windows-Infobereich das Tabletmodus-Symbol auswählen, um den Tabletmodus manuell ein- oder auszuschalten.	Tabletmodus
Sperre der automatischen Ausrichtung	Im Stand-, Zelt- oder Tabletmodus ist die automatische Drehung eingeschaltet, so dass sich die Ausrichtung des Bildschirms je nachdem, wie Sie den Computer platzieren oder halten, ändert. Um die Ausrichtung des Bildschirms zu fixieren, können Sie die automatische Ausrichtung mit dem Sperrsymbol im Windows-Infobereich sperren. Anmerkung: Die Drehsperre ist im Notebookmodus deaktiviert.	—

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste „Hilfe anfordern“ oder „Tipps“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in der geöffneten App die Problembeschreibung ein und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie den entsprechenden Begriff im Suchfeld ein, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager und Lenovo Smart Engine

Diese Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit jeder dieser Apps können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows Search-Feld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- UEFI/BIOS Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo-Computern mit einer Novo-Taste können Sie die Taste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer aus.

Schritt 2. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm und drücken Sie die Novo-Taste.

Anmerkung: Alternativ schalten Sie den Computers aus. Drücken Sie Fn und die Ein-/Aus-Taste, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Yoga-Modi

Der Bildschirm Ihres Computers lässt sich bis auf einen Winkel von 360 Grad öffnen, so dass Sie Ihren Computer für verschiedene Zwecke verwenden können.

Modus

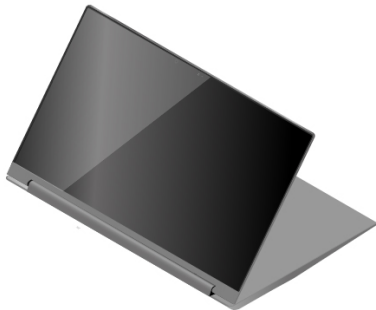
Notebookmodus



Geeignet für

- Eingabe von Text
- Drag & Drop-Operationen über das Touchpad

Standmodus



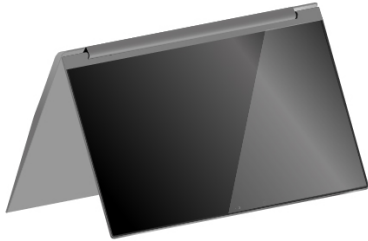
- Vorführung einer Präsentation
 - Anzeigen einer Diashow
-

Modus

Zeltmodus

Geeignet für

Anschauen eines Films



Tabletmodus

Spielen von touchfähigen Spielen



Anmerkung: Die Produktabbildungen in diesem Abschnitt dienen zur Demonstration von Funktionen, die von einer Reihe von Lenovo Produkten unterstützt werden. Es ist normal, dass sie anders aussehen können als Ihr Produktmodell.

Interaktion mit Ihrem Computer

Hotkeys

Auf den Tasten in der obersten Reihe der Tastatur Ihres Lenovo Computers sind Symbole aufgedruckt. Diese Tasten werden als Hotkeys bezeichnet und bieten Verknüpfungen zu häufig verwendeten Funktionen. Die Funktion jedes Hotkeys wird durch das aufgedruckte Symbol auf der Taste gekennzeichnet.

Hotkeys belegen dieselben Tasten wie Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Abhängig von der FnLock-Einstellung verwenden Sie Hotkey-Funktionen, indem Sie die Taste direkt oder in Kombination mit der Fn-Taste drücken.

Anmerkung: Der FnLock-Schalter gilt nur für Hotkeys in der obersten Reihe der Tastatur. Zur Verwendung aller anderen Hotkeys müssen Sie die Fn-Taste gedrückt halten und dann den entsprechenden Hotkey drücken.

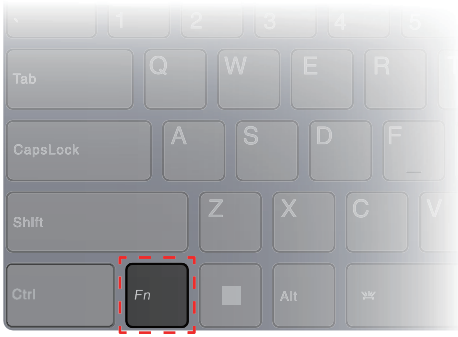


Abbildung 1. Position der Fn-Taste

Zugehörige Themen

Anhang A „Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys“ auf Seite 43

Der FnLock-Schalter

FnLock ist ein elektronischer Schalter, der die Verwendung von Hotkey-Funktionen beeinflusst. Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn + Esc.

Anmerkung: Die Esc-Taste befindet sich auf der Tastatur oben links. Sie verfügt über eine LED, die auf den Status des FnLock-Schalters hinweist.

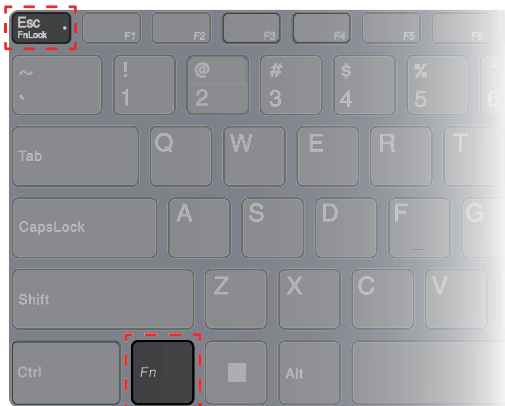


Abbildung 2. Positionen der FnLock-Taste und der Fn-Taste

Die oberste Reihe einer Lenovo Tastatur enthält in der Regel Hotkeys. Diese Hotkeys belegen dieselben Tasten wie die Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Bei diesen Tasten mit Doppelfunktion sind die Symbole oder Zeichen der primären Tastenfunktion oben auf der Taste und die Symbole und Zeichen der sekundären Tastenfunktion darunter gedruckt.

- A: ein Symbol oder Zeichen, das auf die primäre Funktion hinweist
- B: ein Symbol oder Zeichen, das auf die sekundäre Funktion hinweist

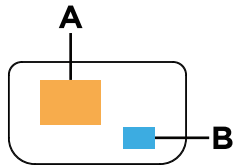


Abbildung 3. Das Layout einer Taste mit zwei Funktionen

Tabelle 3. FnLock und Tasten mit Doppelfunktion

FnLock (Esc)-LED	FnLock-Status	Nur Hotkey drücken	Hotkey mit gedrückter Fn-Taste drücken
Aus	Deaktiviert	Primäre Funktion	Sekundäre Funktion
Ein	Aktiviert	Sekundäre Funktion	Primäre Funktion

Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole

Einige Tasten teilen sich eine Doppelfunktion mit Buchstaben- und Zifferntasten. Solche Tasten haben kein spezielles aufgedrucktes Symbol. Die folgende Tabelle listet die versteckten Funktionen dieser Tasten auf.

Tastenkombination	Versteckte Funktion
Fn + M	Touchpad aktivieren/deaktivieren.
Fn + N	Geräteinformationen anzeigen.
Fn + Q	Zwischen verschiedenen Betriebsmodi wechseln.
Fn + R*	Anzeigewiederholfrequenz ändern.

* für ausgewählte Modelle

Numerischer Tastenblock (für ausgewählte Modelle)

Einige Lenovo-Computer verfügen über einen speziellen numerischen Tastenblock ganz rechts auf der Tastatur. Dieser Tastenblock dient zur schnellen Eingabe von Zahlen und Rechenzeichen.

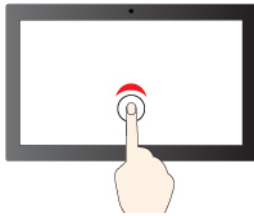
Drücken Sie auf die **NumLock**-Taste, um den numerischen Tastenblock zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge

Bei Computern mit Bildschirm mit Touch-Funktion können Sie den Bildschirm direkt mit Ihren Fingern berühren und so auf besonders direkte Weise mit dem Computer interagieren. In der folgenden Tabelle sind häufig verwendete Touch-Vorgänge aufgeführt, die vom Windows-Betriebssystem unterstützt werden.

Touch-Vorgang

Funktion



Tippen

Apps, Dokumente und andere Funktionen auf der Taskleiste oder im Startmenü öffnen



Zweimal schnell tippen

Apps öffnen, die auf dem Desktop angeheftet sind



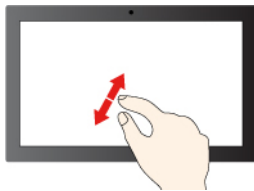
Tippen, gedrückt halten und anheben

Kontextmenü öffnen



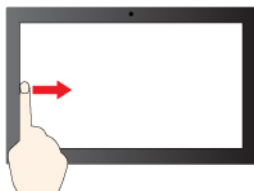
Zusammenziehen

Verkleinern



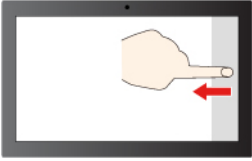
Auseinanderziehen

Vergrößern



Vom linken Rand aus über den Bildschirm wischen

Widget-Bereich öffnen

Touch-Vorgang	Funktion
	Benachrichtigungs-Center öffnen
Vom rechten Rand aus über den Bildschirm wischen	

Das Windows-Betriebssystem unterstützt außerdem 3-Finger- und 4-Finger-Gesten auf dem Bildschirm und auf dem Touchpad. Sie können sie unter **Einstellungen → Bluetooth- und andere Geräte** einrichten.

Stift verwenden

Je nach Modell ist Ihr Computer möglicherweise mit einem Stift ausgestattet. Mit dem Stift können Sie auf natürliche Weise schreiben und zeichnen.

Sie können die Funktionen der Stifftasten in den **Lenovo Pen Settings** anzeigen oder ändern. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* für die Software.

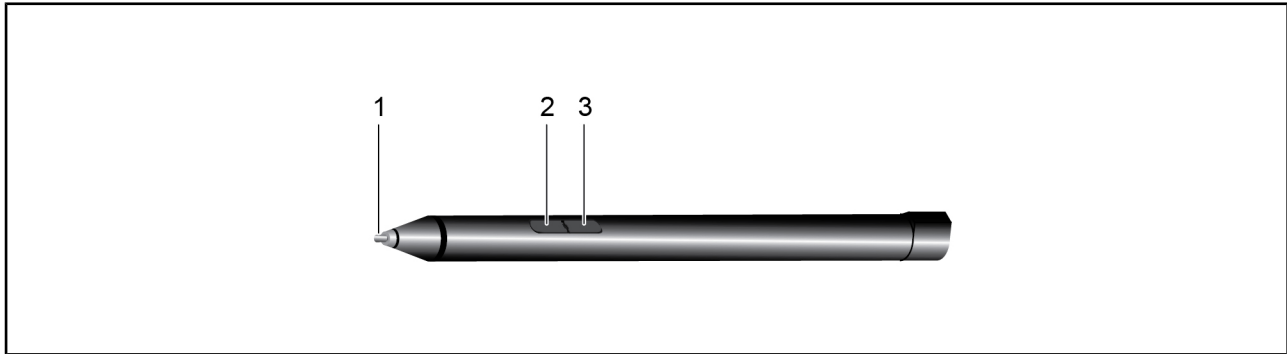
Anmerkungen:

- Schützen Sie den Stift vor Feuchtigkeit. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Der Stift enthält druckempfindliche Sensoren. Drücken Sie die Stiftpitze nicht über einen längeren Zeitraum. Schützen Sie den Stift vor Erschütterungen.
- Die Standardfunktion der einzelnen Stifftasten kann in verschiedenen Anwendungen unterschiedlich sein.
- Auf Ihrem Computer kann **Lenovo Pen Settings** vorinstalliert sein. Um es zu öffnen, geben Sie den Softwarenamen in Windows Search ein und wählen Sie dann das zutreffende Ergebnis aus. Wenn die Software nicht vorinstalliert ist, können Sie die neuesten Treiber von <https://support.lenovo.com> herunterladen und installieren.

Lenovo Digital Pen (für ausgewählte Modelle)

Ausgewählte Modelle sind mit dem Lenovo Digital Pen ausgestattet. Schützen Sie den Stift vor Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, dass der Stift nicht mit Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt. Unter folgender Adresse können Sie den Lenovo Digital Pen erwerben <https://www.lenovo.com/accessories>.

Lenovo Digital Pen verwenden



1. Stiftspitze

2. Untere Drucktaste

3. Obere Drucktaste

AAAA-Batterie installieren

Der Lenovo Digital Pen verwendet eine AAAA-Batterie. Der Stift kann mit oder ohne Batterie geliefert werden.



Anmerkung: Achten Sie darauf, dass die Batterie mit dem Pluspol (+) zur Stiftspitze eingesetzt wird.

Akkuladezustand des Stifts überprüfen

Schritt 1. Tippen Sie mit der Stiftspitze auf den Computerbildschirm.

Anmerkung: Tippen Sie stets mit der Stiftspitze auf den Bildschirm, bevor Sie den Akkustatus des Stifts anzeigen. Andernfalls ist der Messwert, wie er in Lenovo Pen Settings angezeigt wird, nicht korrekt.

Schritt 2. Öffnen Sie Lenovo Pen Settings.

In der oberen rechten Ecke wird ein Akkusymbol angezeigt.

Schritt 3. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Akkusymbol, um den Ladezustand anzuzeigen.

Wenn die verbleibende Batterieladung des Stiftes schwach ist, ersetzen Sie die Batterie.

Lenovo Digital Pen einrichten

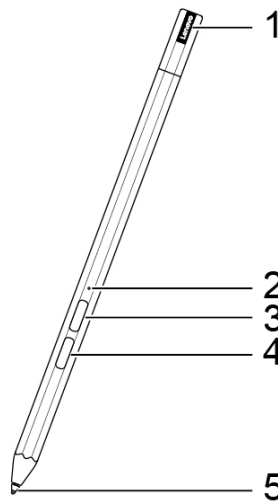
Sie können die Einstellungen für den Lenovo Digital Pen in den Windows-Einstellungen und in den Lenovo Pen Settings ändern.

- Windows-Einstellungen: Geben Sie „Einstellungen für Stift und Windows Ink“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Unter **Stift und Windows Ink** können Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht konfigurieren:
 - Stift-Cursor ein- oder ausblenden.
 - Schriftgröße und -familie für Handschriften festlegen.
 - Handschrifterkennung für einige Sprachen verbessern.
- Lenovo Pen Settings: Geben Sie in das Windows-Suchfeld *Lenovo Pen Settings* ein, und wählen Sie dann das Suchergebnis aus, um den Stift einzurichten. In *Lenovo Pen Settings* können Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht konfigurieren:
 - Den Batteriestatus des Stifts anzeigen.
 - Die Funktionen der Stifftasten anpassen.
 - Das Klicken in der Nähe des Bildschirms für Stifftasten aktivieren/deaktivieren, wenn sich die Stiftpitze innerhalb von 1 cm vom Computerbildschirm befindet.
 - Eine Stifftaste als radiales Menü einstellen und einen virtuellen Drehregler starten, mit dem Sie schnell auf Ihre tägliche Arbeit zugreifen oder sie verwalten können.
 - Die Empfindlichkeit der Stiftpitze einstellen.

Anmerkung: Nachdem Sie die Funktion zum Klicken in der Nähe des Bildschirms aktiviert haben, funktionieren die Stifftasten als Maustasten.

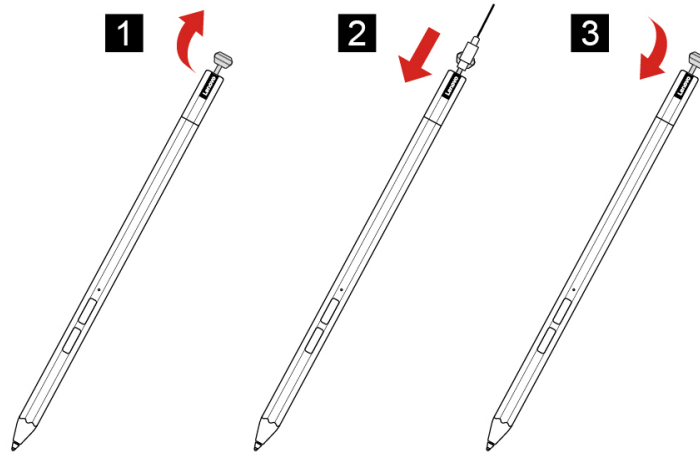
Lenovo Precision Pen 2 (für ausgewählte Modelle)

Der Lenovo Precision Pen 2 wird in diesem Abschnitt als der Stift bezeichnet.



1. Stiftkappe	2. LED-Anzeige
3. Obere Drucktaste	4. Untere Drucktaste
5. Spitze	

Stift aufladen



Schritt 1. Entfernen Sie die Stiftkappe in der Richtung, die in der Abbildung gezeigt wird.

Schritt 2. Verbinden Sie den Stift über ein USB Type-C-Kabel mit einem Ladegerät.

Schritt 3. Ziehen Sie das Kabel des Ladegeräts ab. Setzen Sie die Stiftkappe wieder in der Richtung auf, die in der Abbildung gezeigt wird.

Anmerkung: Wenn der Stift aufgeladen wird, leuchtet die LED-Anzeige gelb. Wenn der Stift vollständig aufgeladen ist, erlischt die LED-Anzeige automatisch.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Intelligente Funktionen

Auf Ihrem Computer kann nur entweder Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine vorinstalliert sein. Die meisten hier beschriebenen Funktionen können in einer dieser Apps aktiviert oder deaktiviert werden. Andere Funktionen können möglicherweise in einer eigenständigen App aktiviert werden.

Anmerkungen:

- Softwarefunktionen können sich ändern. Beachten Sie das tatsächlich verwendete Produkt.
- Sie müssen Apps ggf. online aktualisieren, damit diese Funktionen wirksam werden.

Gesture Controls (Touchscreen/Touchpad)

Bei der Wiedergabe von Videos im Vollbildmodus können Sie die Lautstärke und Bildschirmhelligkeit komfortabel durch intuitive Gesten auf dem Touchscreen oder Touchpad anpassen.

Anmerkung: Diese Funktion wird nicht von allen Videoplayern unterstützt und kann mit ähnlichen Gestenfunktionen von Drittanbietern kollidieren.

Superauflösung*

Durch die Nutzung der Fähigkeiten und Möglichkeiten von Intel Prozessoren hilft Ihnen Superauflösung, Videos mit einer höheren Auflösung als der Originalauflösung wiederzugeben. Dies funktioniert besonders gut in Fällen, in denen das Ausgangsvideo eine schlechte Auflösung hat.

Für die meisten Player kann die Superauflösung in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden. Für bestimmte Player müssen Sie diese Funktion jedoch manuell aktivieren.

Modus „Augen schonen“

Der Modus „Augen schonen“ passt die Farbtemperatur des Bildschirms auf intelligente Weise an und kann das Risiko der Ermüdung oder Überanstrengung der Augen verringern.

Intelligente Geräuschunterdrückung

Durch die Filterung der Eingangs- und Ausgangsumgebung hilft Ihnen die Intelligente Geräuschunterdrückung, Geräusche zu reduzieren und den Anrufeffekt in verschiedenen Szenarien zu optimieren.

Smart Appearance*

Mit Smart Appearance können Sie den Hintergrund hinter sich weichzeichnen oder den Hintergrund durch eine Vielzahl von Voreinstellungen und benutzerdefinierten Auswahlmöglichkeiten ersetzen. Sie können auch die Haut attraktiver und Ihre Gesichtsform feiner wirken lassen. Diese Einstellung lässt sich auf jede Videokommunikationssoftware anwenden, die Sie auf diesem Computer verwenden.

* für Yoga 7 14IRL8 und Yoga 7 16IRL8

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Wiederaufladbarer Akku

Ihr Computer enthält einen integrierten wiederaufladbaren Akku, dank dem Sie auch unterwegs am Computer arbeiten können. Wenn der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird der Akku aufgeladen. Wenn Sie den Computer verwenden und keinen Zugang zu einer Netzsteckdose haben, entlädt sich der Akku, um Ihren Computer mit Energie zu versorgen, den er für den Betrieb benötigt.

Sie können den Akku jederzeit aufladen. Die Akkus von Lenovo Computern unterstützen mehrere Lademodi, die für verschiedene Gewohnheiten des Energieverbrauchs geeignet sind. Sie können den aktiven Lademodus in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine umschalten.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Normaler Modus

Der normale Modus ist der einfachste Lademodus. Im normalen Modus dauert es normalerweise 2 bis 4 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % aufgeladen ist.

Schnelllademodus

Wenn Sie den Akku schneller aufladen möchten, als dies im normalen Modus möglich ist, wechseln Sie in den Schnelllademodus. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange das Aufladen eines Akkus im Schnelllademodus bis 80 % bzw. 100 % normalerweise dauert.

Tabelle 4. Referenzladedauer für Akkus im Schnelllademodus

Modus	Dauer der Aufladung von 0 % auf 80 %	Dauer der Aufladung von 0 % auf 100 %
Schnellladen	Weniger als 1 Stunde	Weniger als 2 Stunden

Erhaltungsmodus

Wenn Ihr Computer permanent an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, sollten Sie die Verwendung des Erhaltungsmodus in Betracht ziehen. Im Erhaltungsmodus wird der Akku nicht vollständig aufgeladen. Stattdessen bleibt die Akkuladung zwischen 75 % und 80 %. Dies ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Akku vor dem nächsten Einschalten des Computers vollständig aufgeladen sein soll, deaktivieren Sie den Erhaltungsmodus, indem Sie in den normalen oder Schnelllademodus wechseln.

Volle Akkukapazität wiederherstellen

Wenn Ihr Computer ständig an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und sich der Akku selten entlädt, wird er möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, auch wenn die Anzeige für den Akkuladezustand eine Ladung von 100 % angibt. Sie können die volle Ladekapazität des Akkus wiederherstellen, indem Sie den Akku entladen und anschließend wieder aufladen.

Schritt 1. Trennen Sie den Computer dazu vom Netzstrom und verwenden Sie ihn, bis der Akkuladestand unter 20 % fällt.

Schritt 2. Schließen Sie den Computer anschließend wieder an den Netzstrom an und laden Sie den Akku auf 100 % auf.

Optimiertes Aufladen über Nacht

Einige Menschen verwenden Ihren Computer immer auf dieselbe Weise. Am Ende ihres Arbeitstags hat der Computer einen niedrigen Akkuladestand. Sie schließen den Computer abends an den Netzstrom an und der Akku muss bis zum folgenden Tag vollständig aufgeladen sein, damit sie den Computer wieder mit zur Arbeit nehmen können. Diese Vorgänge passieren täglich ungefähr zur selben Zeit. Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden, sollten Sie in Betracht ziehen, das optimierte Aufladen über Nacht zu aktivieren.

Optimiertes Aufladen über Nacht wirkt sich auf den Akkuladevorgang bei Nacht aus, während Sie normalerweise schlafen. Wenn diese Option aktiviert ist, passt der Computer sein Ladeverhalten regelmäßig basierend darauf an, wann Sie den Computer abends an den Netzstrom anschließen und morgens trennen. Über Nacht wird der Akku nur bis zu einem bestimmten Punkt aufgeladen und über einen längeren Zeitraum dort gehalten, bevor er vollständig auf 100 % aufgeladen wird. Optimiertes Aufladen über Nacht sorgt für einen sicheren Aufladevorgang während der Nacht und ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn optimiertes Aufladen über Nacht aktiviert ist und Sie den Computer an einem Morgen viel früher als üblich vom Netzstrom trennen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.

Wenn der Akku Ihres Computers das optimierte Aufladen über Nacht unterstützt, kann diese Option in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert werden.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie „Systemsteuerung“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energieschema

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energieschema können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchszustand übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standard-Energieschema: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: nach 5 Minuten
- In den Energiesparmodus wechseln: nach 5 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Betriebsspannungsschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computern mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie einen individuellen Energiesparplan.

Systembetriebsmodi

Lenovo bietet verschiedene voreingestellte Modi, in denen Ihr Computer betrieben werden kann. Maximal erreichbare Leistung, Energieverbrauch und Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kühlkörperlüfter variieren abhängig von den Betriebsmodi. Beachten Sie vor dem Wechsel zwischen den Betriebsmodi die folgenden Bedingungen.

- die Umgebung, in der Sie den Computer verwenden
- die auf dem Computer ausgeführten Tasks

Sie können in der vorinstallierten App Lenovo Vantage, Lenovo Smart Engine oder Lenovo PC Manager zwischen den Betriebsmodi wechseln. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination Fn + Q verwenden. Bei den meisten Lenovo Computer sind in der Regel drei Modi verfügbar. In der folgenden Tabelle sind die Betriebsmodi und die empfohlenen Bedingungen für jeden Modus aufgeführt.

Anmerkung: Die Namen der in der Tabelle aufgeführten Betriebsmodi sind Beispiele und stimmen nicht zwingend mit den Namen in der App überein.

Tabelle 5. Betriebsmodi und ihre empfohlenen Verwendungsbedingungen

Betriebsmodus	Empfohlene Bedingungen
Hohe Leistung	<ul style="list-style-type: none">• Der Computer ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.• Sie möchten die beste Leistung und• Es stört Sie nicht, wenn der Lüfter hörbare Geräusche macht.
Automatisch (ausbalanciert)	Sie planen, den Computer über einen längeren Zeitraum für viele verschiedene Tasks zu nutzen.
Energiesparend (leise)	<ul style="list-style-type: none">• Der Computer wird mit Akkustrom betrieben oder• Sie möchten, dass der Computer so leise wie möglich läuft.

Anmerkung: Im automatischen (ausbalancierten) Modus wechselt der Computer abhängig von den ausgeführten Tasks dynamisch zwischen dem Modus für hohe Leistung und Energiesparen (leise).

Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz (für ausgewählte Modelle)

Ihre Augen bemerken es nicht, aber die Anzeige des Computerbildschirms wird ständig aktualisiert. Die Bildschirmwiederholfrequenz bezieht sich auf die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen pro Sekunde und wird in Hertz (Hz) gemessen.

Eine Bildschirmwiederholfrequenz von 60 Hz ist für die meisten Situationen geeignet und energieeffizient. Beim Betrachten von Videos oder Gaming sorgt eine höhere Bildschirmwiederholfrequenz jedoch in der Regel für ein flüssigeres Bilderlebnis.

Die Anzeigen einiger Lenovo Computer unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Bei solchen Computern können Sie manuell die höhere oder niedrigere Bildschirmwiederholfrequenz auswählen. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die manuellen Einstellungen in der Regel unter **Einstellungen** →

System → Anzeige. Sie können auch die Tastenkombination Fn + R verwenden, um zwischen den zwei Bildschirmwiederholfrequenzen zu wechseln.

Anmerkung: Nicht alle Anzeigen unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Wenn Sie keine Einstellungen zum Ändern der Bildschirmwiederholfrequenz finden, ist die Bildschirmwiederholfrequenz der Anzeige möglicherweise festgelegt oder kann nicht manuell geändert werden.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist das UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste F2.

Anmerkung: Drücken Sie bei Computern mit aktiviertem Hotkey-Modus die Tasten Fn + F2.

Booteinheiten auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Boot-Manager, der von der sekundären Speichereinheit des Computers geladen wird. Möglicherweise müssen Sie den Computer gelegentlich mit einem Programm oder Boot-Manager starten, der bzw. das von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkpfad aus geladen wird. Nachdem die Systemfirmware alle Einheiten initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Bootmenü anzuzeigen und die gewünschte Booteinheit auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Booteinheit-Menü eine Booteinheit aus, um den Computer zu starten.

Sie können eine dauerhafte Änderung der Booteinheiten im UEFI/BIOS Setup Utility ausführen. Wählen Sie das Menü **Boot** aus. Wählen Sie im Abschnitt **EFI** die gewünschte Booteinheit aus und verschieben Sie sie an die oberste Position der Einheitenliste. Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Setup Utility, damit die Änderung wirksam wird.

Hotkey-Modus wechseln

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Hotkey Mode** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Always-on aktivieren oder deaktivieren (für ausgewählte Modelle)

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

Wie partitioniere ich mein Speicherlaufwerk

Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/solutions/ht503851>.

Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht mehr reagiert

Halten Sie den Betriebsspannungsschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.

Was kann ich tun, wenn ich Flüssigkeit über den Computer verschüttet habe

1. Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können.

Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.

2. Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten.

Vorsicht:

Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.

Wo kann ich die aktuellen Einheits-treiber und UEFI/BIOS herunterladen

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Lenovo Support-Website unter <https://support.lenovo.com>.

Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?

Auf Ihrem Computer ist möglicherweise „Flip to Start“ aktiviert. Viele Lenovo Notebook-Computer enthalten einen Sensor, der den Öffnungswinkel der Abdeckung erkennt. Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird dies vom Sensor erkannt. Sofern „Flip to Start“ aktiviert ist, reagiert der Computer, indem er automatisch startet.

Sollten Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren. „Flip to Start“ kann aktiviert und deaktiviert werden in:

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Firmware Setup Utility

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Tabelle 6. Ressourcen zur Selbsthilfe

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	<ul style="list-style-type: none">• https://www.lenovo.com/tips• https://forums.lenovo.com
Informationen zu Eingabehilfen	https://www.lenovo.com/accessibility
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo.<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery.2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows.<ol style="list-style-type: none">1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://pcsupport.lenovo.com.2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie Ihr Computermodell manuell.3. Klicken Sie auf Troubleshoot & Diagnose (Fehlerbehebung und Diagnose) → Custom Troubleshooting (Angepasste Fehlerbehebung) → Operating System Diagnostics (Diagnose des Betriebssystems) und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
Verwenden Sie Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine, um folgende Aktionen durchzuführen: <ul style="list-style-type: none">• Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterzuladen.• Konfigurieren Sie die Hardwareeinstellungen.• Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren.• Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	Verwenden Sie Windows Search.
Produktdokumentation: <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität• <i>Sicherheit und Garantie</i>• <i>Einrichtungsanleitung</i>• Dieses <i>Benutzerhandbuch</i>• <i>Regulatory Notice</i>	<ol style="list-style-type: none">1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com.2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell.3. Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.

Tabelle 6. Ressourcen zur Selbsthilfe (Forts.)

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu
<p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen 	<p>Besuchen Sie https://support.lenovo.com.</p>
<p>Windows-Hilfefunktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst ersetzt werden können. Ein Lenovo Computer kann die folgenden Arten von CRUs umfassen:

Self-Service-CRU	Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) ersetzt werden können.
Optional-Service-CRU	Teile, deren Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRUs für Ihr Produktmodell

In der folgenden Tabelle sind die CRUs und CRU-Typen aufgeführt, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Teil	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	
Lenovo Digital Pen*	X	
Lenovo Precision Pen 2*	X	

* für ausgewählte Modelle

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch von CRUs finden Sie in einer oder mehreren der folgenden Publikationen. Sie sind außerdem jederzeit auf Anfrage bei Lenovo erhältlich.

Benutzerhandbuch zum Produkt

mit dem Produkt gelieferte gedruckte Publikationen

- Der Austausch von Komponenten, die nicht oben aufgelistet sind, einschließlich der internen, wiederaufladbaren Batterie, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Besuchen Sie <https://support.lenovo.com/partnerlocation> für weitere Informationen.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
<ul style="list-style-type: none">• Produktname• Computertyp und Seriennummer	<ul style="list-style-type: none">• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?• Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode?• Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?• Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?• Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumber>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern

- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Serviceleistungen von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> anfordern.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys

Die Hotkey-Funktionen werden durch die Symbole gekennzeichnet, die auf den Tasten aufgedruckt sind. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen für alle Lenovo Hotkeys beschrieben. Die Tastatur Ihres Lenovo Computers unterstützt normalerweise nur einen Teil der gezeigten Hotkeys.

Tabelle 7. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen




























Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Schaltet Sound ein oder aus.
	Erhöht die Lautstärke.
	Verringert die Lautstärke.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Mikrofon.
	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wählt Anzeigegeräte aus und richtet sie ein.
	Aktiviert bzw. deaktiviert den Flugzeugmodus. (Windows-Betriebssysteme)
	Zeigt den Schnellstartbereich von Lenovo Smart Key an.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das TouchPad.
	Zeigt alle geöffneten Apps als Miniaturansichten an. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Rechner-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet das Snipping Tool. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Einstellungen-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Sperrt den Bildschirm. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet den Zwischenablageverlauf. (Windows-Betriebssysteme)
	Versetzt den Computer in den Energiesparmodus.
	Öffnet das Kontextmenü der derzeit aktiven App.
	Öffnet eine zugeordnete Sprach-App, einen Sprachdienst oder Microsoft Cortana.
	Passt die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung an.
	Erhöht die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Verringert die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Beantwortet einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams.
	Lehnt einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams ab.
	Greift auf die Ressourcen der Lenovo Unterstützung zu.
	Startet bzw. pausiert die Audio- oder Videowiedergabe.
	Stoppt die Audio- oder Videowiedergabe.

Tabelle 7. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen (Forts.)

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
⏮	Springt zum vorherigen Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
⏭	Springt zum nächsten Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
↻	Schaltet den aktiven Betriebsmodus des Computers um.
🔒	Zeichnet den Hintergrund Ihrer Webcam für Videokonferenzen weich.
🔊	Schaltet den aktiven Audiomodus des Computers um.
🌙	Schaltet den Nachtmodus ein oder aus. (Windows-Betriebssysteme)

Anmerkung: Die Hotkey-Funktionen können sich ändern, wenn die zugeordnete App oder das Windows-Betriebssystem aktualisiert wird.

Anhang B. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Yoga sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows Hello und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi und Miracast sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C und USB4 sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.